

Automatic Radar Plotting Aid (Segellexikon)



Ein elektronisches Gerät, das auf Schiffen zur automatischen Verarbeitung von Radardaten verwendet wird, ist in der Schifffahrtsindustrie als ARPA (Automatic Radar Plotting Aid) bekannt. Besonders bei schlechter Sicht oder dichtem Verkehr ist es eine entscheidende Navigationshilfe.

Das computergestützte System namens ARPA verwendet das Schiffsradar, um automatisch die Position, Geschwindigkeit, den Kurs und die Entfernung eines Schiffes zu anderen Schiffen zu berechnen. Auf einem Bildschirm, der die Bewegungen der anderen Schiffe als Vektoren darstellt, zeigt das System diese Informationen in Echtzeit an. Auf diese Weise können Schiffsbesatzungen einfach und schnell feststellen, ob ein Schiff direkt auf sie zusteuert, und die erforderlichen Manöver einleiten.

ARPA-Systeme können eine Reihe von Aufgaben erfüllen, z. B.

Automatic Radar Plotting Aid (Segellexikon)

das Senden von Warnungen, wenn sich ein Schiff zu nahe nähert, oder das Planen des besten Kurses eines Schiffes, um anderen Schiffen auszuweichen.

In der modernen Schifffahrt ist der Einsatz von ARPA-Systemen eine entscheidende Sicherheitsmaßnahme. Es trägt dazu bei, die Wahrscheinlichkeit von Kollisionen zu verringern und die Sicherheit auf See zu erhöhen. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass die ARPA-Systeme nur als Hilfe gedacht sind und die Konzentration und Diskretion der Besatzung nicht ersetzen können.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.